Gemeinde Haßloch Pressemitteilung



Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

"Recherches. Schatten des Lebens" Literaturmatinee im Blaubär am 10. Oktober

Haßloch, den 21.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kooperation von jamfruit-music, dem Künstler-Duo Uwe Frey und Johannes Hucke sowie dem Haßlocher Jugend- und Kulturhaus Blaubär geht in die nächste Runde. Am 10. Oktober um 11:00 Uhr wird unter dem Titel "Recherches. Schatten des Lebens" eine Literaturmatinee in den Räumlichkeiten des Jugend- und Kulturhauses stattfinden. Uwe Frey und Johannes Hucke stellen hierbei eine Liederauswahl vor und begeben sich auf die Suche nach den Grundlagen der künstlerischen Inspiration. Verbunden durch poetische Zwischentexte wird eine Auswahl der erfolgreichsten Songs (mittlerweile über 50) vorgestellt, musikalisch mitgestaltet von Caroline Schmitt (Gesang) und Wolfgang Jost (Gitarre).

Uwe Frey und Johannes Hucke sind im Blaubär keine Unbekannten. In der Vergangenheit standen sie schon öfter auf der Bühne des Jugend- und Kulturhauses, unter anderem im Rahmen eines Liederabends mit ihrer Band "Lost Paradise". Aber auch für Proben und Uraufführungen zu den drei Musicals "In Arcadia", "Lost Paradise Stories" und "Traurig sind wir übermorgen" war der Blaubär in den letzten Jahrzehnten eine gern gewählte Location. Zuletzt präsentierten sie im April 2019 im Rahmen einer musikalisch-literarischen Matinee ihren Musik-Roman "Der Schatten wird länger" im Jugend- und Kulturhaus Blaubär.

Am 10. Oktober soll der Blaubär nach Aussage der beiden Künstler wieder einmal zu einer Art Laboratorium für neue Projekte werden: Die Recherches-Matinee gibt den Startschuss für die Entwicklung weiterer künstlerischer Werke von Hucke und Frey, darunter ein Requiem für den Musikproduzenten Bernd Wittmann sowie Teil zwei des vielgelesenen Romans "Der Schatten wird länger".

Der Eintritt zur Matinee am 10. Oktober ist frei, um Spenden wird aber gebeten. Diese sollen einem sozialen Projekt zufließen. Eine vorherige Reservierung ist nicht zwingend erforderlich, wird aber empfohlen. Reservierungen nimmt das Jugend- und Kulturhaus unter 06324/935-460 entgegen. Am Veranstaltungstag greifen die aktuellen Corona-Regeln, z.B. die Kontrolle 3G (geimpft, genesen, getestet).

Telefax: 06324 / 935-300

e-Mail: presse@hassloch.de

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann Pressestelle Haßloch Tel.: 06324-935 377

Rathausplatz 1 Tel.: 06324 / 935-377 67454 Haßloch / Pfalz Internet: www.hassloch.de